

Gemeinsam für eine sauberere Stadt

Bei der diesjährigen Müllsammelaktion in Bad Windsheim haben sich rund 140 Teilnehmer engagiert – Fortsetzung im kommenden Jahr

BAD WINDSHEIM (sce/njd) – Die von Bürgermeister Jürgen Heckel zum zweiten Mal initiierte Müllsammelaktion im Bad Windsheimer Stadtgebiet hat mit rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erneut großen Zuspruch erfahren. Seitens der Hermann-Delp-Schule haben sich rund hundert Kinder sowie Eltern engagiert, heißt es in einer Pressemitteilung.

Sie waren im südlichen und nördlichen Bereich des Kurparks im Einsatz. Dort, wo in zwei Jahren die Landesgartenschau stattfinden wird. Der in diesem Areal gelegene Spielplatz, das Tiergehege und der Seerosenbrunnen seien beliebte Anlaufpunkte für Familien.

Belohnung fürs Mitmachen

Die Karnevalsgesellschaft „Windschiria“ mit rund 25 Aktiven war zwischen dem Heimgartenweg und der Raiffeisenstraße am Schulzentrum unterwegs. Im Gebiet „Altstadt-Nord“ halfen zudem rund zehn geflüchtete minderjährige Jugendliche mit ihren Betreuern. Die Jugendlichen sind aktuell in der Übergangseinrichtung in der Hospitalstiftung in Bad Windsheim untergebracht. Gemeinsam sammelten sie in dem Bereich zwi-



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bad Windsheimer Müll-Sammelaktion und die Sponsoren haben sich noch einmal getroffen – diesmal in der Hermann-Delp-Schule, wo die Preisgelder vergeben wurden.
Foto: Stefan Lauer

schen der Polizei-Inspektion und der Brenckgasse bis zum Nord- und Ost-ring Müll ein. Weitere engagierte Kleingruppen und Einzelpersonen sind zudem durch die historische Altstadt gegangen.

Die Aktion wurde auch in diesem Jahr von Sponsoren belohnt. Die Franken-Brunnen-Stiftung „Jugend und Natur“ stellte ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 500 Euro zur Verfügung, das in Abhängigkeit von den

Gruppenstärken fair unter den Aktiven aufgeteilt wurde. Auch die teilnehmenden Kleingruppen und Einzelsammler hatten die Chance auf ein anteiliges Preisgeld in Form eines NEA-Taler-Einkaufsgutscheins.

Bürgermeister Heckel übergab die Taler und die symbolischen Spendenschecks bei einem Folgetreffen in der Hermann-Delp-Schule gemeinsam mit den Franken-Brunnen-Vertretern Frank Höhler (Stiftungsvor-

standsvorsitzender) und Stefan Bayer (Stiftungsratsvorsitzender). Die Stadtwerke Bad Windsheim hatten bereits am Müllsammeltag freie Einzelntrittskarten für das Bad Windsheimer Freibad beigesteuert. Für das gemeinsame Mittagessen hatte der Auto- und Reiseclub Deutschland (ARCD) einen Verpflegungszuschuss in Höhe von 250 Euro dazugegeben, Franken Brunnen hatte zudem kostenfreie Getränke geliefert. Und da-

mit die Sammler auf ihren Touren sicher zu Fuß unterwegs waren, hatte der ARCD dem Stadtbauhof weitere Warnwesten überlassen, so dass der Bestand aufgestockt werden konnte.

Bürgermeister Jürgen Heckel dankte allen Sponsoren und Engagierten für ihren aktiven Beitrag zu mehr Sauberkeit, Freude an ihrer Stadt und einem gesellschaftlichen Miteinander. Im nächsten Jahr soll es die Sammelaktion erneut geben.